ARCHIEF EXEMPLAAR *****
-- DUS --
**** NUMMER UITGEVEN.

Kurzzeichen Abbreviation Abréviation	Regler Control Réglage ○ = fein line fin □ = grob coarse grossier		
BA	Bildanfang	Top linearity	Linéarité en haut
BH	Bildhöhe	Height	Hauteur image
BL	Bildlinearität	Vert. linearity	Linéarité vert.
BS	Bildsynchronisation	Vert. synchro.	Synchro. vert.
H	Helligkeit	Brightness	Brillance
HR	Höhenregler	Tone	Tonalité
K	Kontrast	Contrast	Contraste
LS	Lautstärke	Volume	Volume
NR	Nullspannungsregl.	Bias control	Tension de polaris
S	Schärfe	Focus	Focalisation
TR	Kanalwahl -Verzög.	AGC RF ampl	AGC ampl. HF
ZB	Zeilenbreite	Width	Largeur image
ZL	Zeilenlinearität	Hor. linearity	Linéarité hor.
ZS	Zeilensynchron.	Hor. synchro.	Synchro. hor.

Spannungsmessungen ohne Antennensignal mit Rö-Voltmeter
Voltages measured with VTVM without signal input
Les tensions sont mesurées sans signal avec voltmètre à lampes

1/10W 1/8W 1/4W 1/3W 1/2W 1W 2W Draht Wire-wound Resist. bobinée

Styroflex Polyester: 125V 250V 400V 500V
Keramik Ceramic Céramique: 250V 250V 500V
Außenbelag Outer coating Dépôt exterieur

Elko Elektrolytic Elektrolytique: 30V 35V 70V 80V 350V 385V 250V
Papier Paper: 400V- 500V- 630V- 750V- 1000V-

Abgleich Alignment Alignement: oben top en haut; unten bottom en bas

Fassung für Röhren und Stecker Sockets for tubes and pluges Sockets pour lampes et fiches
Ansicht von unten View from below Vue du dessous

WEGA VISION 739

Änderungen vorbehalten!

WEGAVISION 739 Kurzanweisung für Abgleich und Kontrolle

Vorbereitungen:

1.) Auf VHF (1. Programm) umschalten, VHF-Kanalwähler auf Leerkanal schalten und R 119 (68 Ohm) am Anschluß U-ZF ablöten.
2.) Kond. C 116 = 1 nF neben Filter F 45 kurzschließen.
3.) Gittervorspannung für Rö 3 = EF 183, ca. – 15 V, an die Anschlußöse 29 der LP 16a anlegen (Pluspol an Masse)
4.) Oszillograph über ca. 4,7 kΩ an Meßpunkt M 2 (Gitterseite der Dr. 103) anschließen; Oszillographeneingang mit 2,2 nF überbrücken.
5.) Beim Ton-ZF-Abgleich ist das g 1 der Röhre 5 (EF 80 im Bild-ZF-Verstärker) direkt mit Masse zu verbinden.
6.) Bild-ZF-Kurve mit einer Amplitude von ca. 2 Vss schreiben.

Bild-ZF-Abgleich		Bildträger = 38,9 MHz		Tonträger = 33,4 MHz
Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
an g 1 Rö. 5 (EF 80)	über Wobbler	36,4 MHz	② ①	Kurve nach Abb. 1
	an g 1 Rö. 4 (EF 80)	31,9 MHz	③	auf Minimum abgleichen!
an g 1 Rö. 4 (EF 80)	über Wobbler	36,4 MHz	④ ⑤	Kurve nach Abb. 2
	an g 1 Rö 3 (EF 183)	33,4 MHz	⑥	auf Minimum abgleichen!
an g 1 Rö 3 (EF 183)	über Wobbler	36,4 MHz	⑦ ⑧	Kurve nach Abb. 3
	über Koppelbecher an Rö. 2 des VHF-Kanalwählers	40,4 MHz	⑨	auf Minimum abgleichen!
über Koppelbecher an Rö 2 des VHF-Kanalwählers	über Wobbler	36,4 MHz	⑩ ⑪ ⑫	Kurve nach Abb. 4; Kurvenform durch (12) einstellen; dabei wechselseitig (10) (11) nachstellen; bei mehr als 2 Kernumdrehungen ist (9) nachzugleichen.

Umschalten auf UHF-Empfang (II. Programm)

. HF-Kanolwähler auf beliebigen Kanal schalten, Abschirmhaube wieder auf Rö 2 des VHF-Kanalwählers und R 119 wieder anlöten.

Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
Über isoliert. Schaltdraht kapazitiv einkoppeln. (Isol. Drahtstück durch die dafür vorgesehene Bohrung des UHF-Kanalwählers stecken - siehe Schaubild des UHF-Kanalwählers).	über Wobbler	36,4 MHz	⑬ ⑭	Kurve nach Abb. 4 mit 13,14, einstellen, ggf. Abgleich 13,14 und bei VHF 10,11, 12 einmal wechselseitig vornehmen (geringfügige Abweichungen VHF/UHF-BZF-Kurve sind bedeutungslos).

Ton-ZF-Abgleich		Ton-ZF = 5,5 MHz		
an g 1 Rö 7 (EF 80)	über Wobbler	5,5 MHz	Ⓐ Ⓑ	Massebrücke des Ratio-Elkos C 312 = 5 µF trennen und Oszillograph an Öse 18 der LP 16a anschließen; auf symm. Durchlaßkurve abgleichen!
an g 1 Rö 6 (PCL 84)	über Wobbler	5,5 MHz	Ⓒ Ⓓ	
Ton-Sperre	an g 1 Rö 6 (PCL 84)	5,5 MHz	Ⓔ	HF-Rö-Voltmeter an Öse 16 der LP 16a anschließen. Auf Minimum abgleichen! Ggf. Abgleich C, D und E wiederholen.
an g 1 Rö 7 (EF 80)	über Wobbler AM-moduliert	5,5 MHz	Ⓑ	Ratio-Elko wieder mit Masse verbinden und Oszillograph an Öse 28 der LP 16a anschließen. Auf symm. S-Kurve bzw. maximale AM-Unterdrückung bei 5,5 MHz einstellen!

Kanalwähler-Regelung

a) VHF-Kanalwähler auf Leerkanal (Brücke über C 116, Gittervorspannung für EF 183 entfernen)
b) Rö-Voltmeter an Öse 29 der LP 16a; Einstellregler 200 Ω von Öse 8 der LP 16a nach Masse legen und einstellen bis Rö-Voltmeter —18 V anzeigt
c) Rö-Voltmeter an Öse 12 der LP und mit [TR] —0,6 V einstellen (R 215)

Zeilenbreite:

[ZB] Bildfeld links wie rechts 12 mm überschreiben

Zeilenlinearität:

Abweichungen durch [ZL] ausgleichen

Zeilenfrequenzautomatik:

a) Rö-Voltmeter an g 3/Rö 11
b) [ZS] verstellen bis Rö-Voltmeter —3 V zeigt
c) g 3/Rö 10 an Masse legen
d) [NR] **auf** Sollfrequenz einstellen

Bildlinearität:

[BA] dient zur Einstellung der Anfangslinearität

[BL] korrigiert die Gesamtlinearität

Bildhöhe:

[BH] nachstellen, Bildfeld oben wie unten 5 mm überschreiben

Bildfrequenzautomatik:

a) Widerstand R 510 – 270 Ω – mit 120 Ω überbrücken
b) [BS] korrigieren bis Bild langsam nach unten durchläuft, 120 Ω Widerstand entfernen.

Achtung! Bildfrequenzautomatik zuletzt abgleichen!

2030/1263/63-07 65

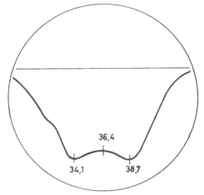


Abb. 1

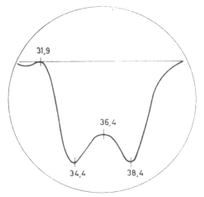


Abb. 2

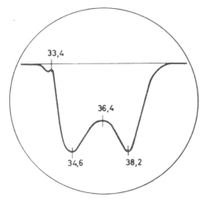


Abb. 3

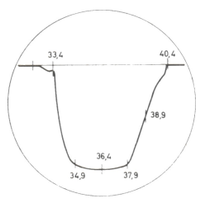


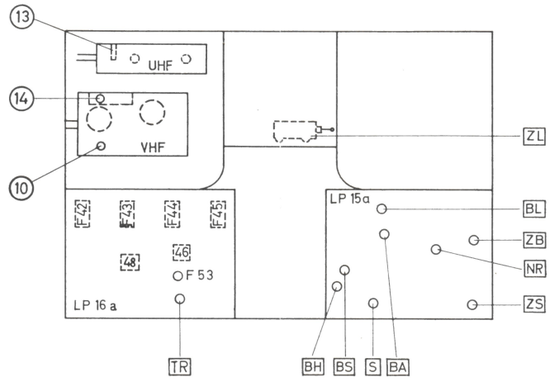
Abb. 4

Bemerkungen zum Bild-ZF-Abgleich

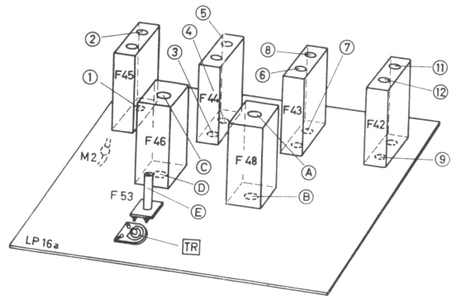
Der Anodenkreis des Bandfilters, das vor der Röhre liegt, an deren g 1 eingespeist wird, ist mit einer Reihenschaltung von 2,2 nF und 2–3 kΩ zu überbrücken.

Chassis 739

in herausgeklapptem Zustand von oben gesehen.



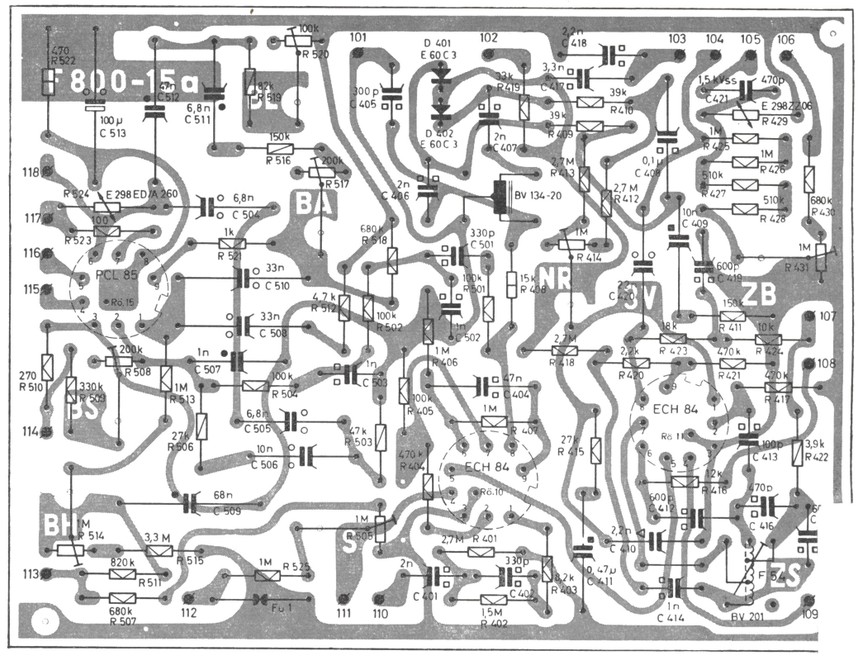
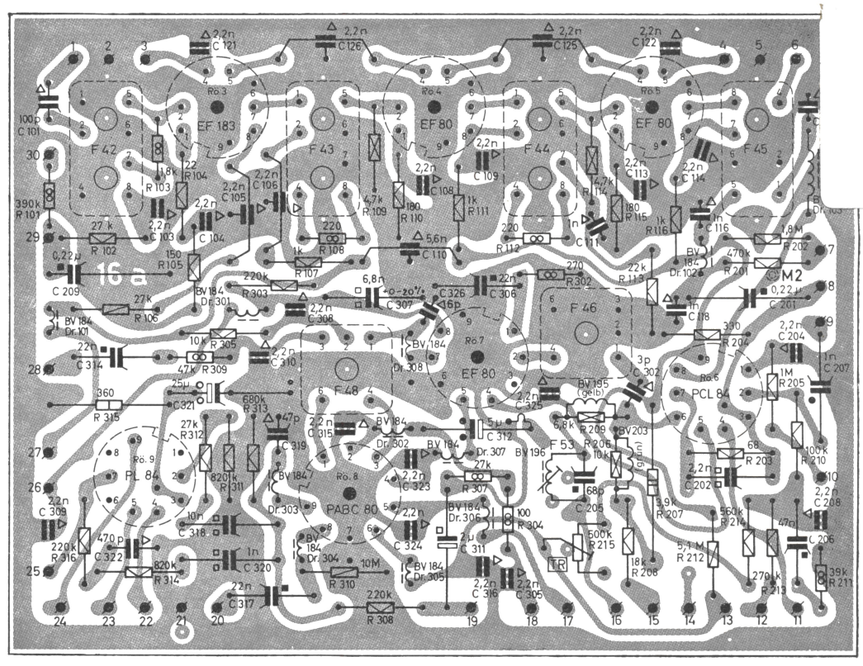
Leiterplatte LP 16a (Abgleichpunkte)



Bestellbezeichnung der Abgleichkerne

F 1095-05 = Kerne A, B, C, D
F 1095-06 = Kern 10, 13, 14
F 1095-08 = Kern F 54, F 58
F 1096-16 = Kerne 1, 2, 4, 5, 7, 8, 11, 14
F 1096-17 = Kerne 3, 6, 9
F 1096-18 = Kern E
F 1096-20 = Kern 12

LP 15a Pos. Nr. 400—4 . . und 500—5 . .



LP 16a Pos. Nr. 100—1 . ., 200—2 . . und 300—3 . .